

I Bau- und Wohnungswesen

Baustatistik 2016/2017

Leerwohnungsziffer 2018

Bauausgaben in 1'000 Franken zu laufenden Preisen nach Art der Arbeiten im Kanton Aargau, 1990–2016

Jahr	Ausgaben im Erhebungsjahr				Vorhaben im Folgejahr/Arbeitsvorräte im Folgejahr ²			
	Gesamttotal	Neubau	Umbau	Öffentl. Unterhaltsarbeiten	Gesamttotal	Neubau	Umbau	Öffentl. Unterhaltsarbeiten
1990	3 572 807	2 760 564	689 278	122 965	4 420 726	3 528 840	763 045	128 841
2000	3 063 057	1 862 922	986 877	213 258	3 101 357	2 200 985	699 296	201 076
2010	3 699 158	2 451 295	953 654	294 209	3 814 987	2 534 354	925 093	355 540
2011	3 919 600	2 587 188	979 045	353 367	4 127 661	2 660 257	1 067 294	400 110
2012 ¹	4 136 895	2 661 162	1 110 428	365 305	2 522 949	1 541 445	612 842	368 662
2013	4 438 018	2 825 310	1 244 046	368 662	2 984 003	1 844 599	775 185	364 219
2014	4 687 797	2 993 887	1 329 691	364 219	3 244 461	2 028 659	864 050	351 752
2015	4 887 331	3 117 382	1 402 851	367 098	3 367 710	2 185 410	787 349	394 951
2016	4 998 928	3 357 107	1 259 127	382 694	3 478 557	2 260 401	803 264	414 892

1. 2012: Revision der Baustatistik, Angaben gemäss neuer Methode. Vergleichbarkeit der Angaben bis 2011 und jenen ab 2012 ist nicht gegeben («Methodische Hinweise», Seite 10).
2. Bis 2011: Bauvorhaben für das folgende Jahr. Ab 2012: Arbeitsvorräte von im Bau befindlichen Projekten für das Folgejahr. Vergleichbarkeit der Angaben bis 2011 und jenen ab 2012 ist nicht gegeben («Methodische Hinweise», Seite 10).

Ausgaben für Wohnungsbau, neu erstellte Wohnungen nach Anzahl Räumen, Reinzüge an Wohnungen und baubewilligte Wohnungen im Kanton Aargau, 1990–2017

Jahr	Ausgaben Wohnungsbau		Neu erstellte Wohnungen mit ... Wohnräumen				Reinzugang an Wohnungen	Wohnungen baubewilligt ²
	Total in 1'000 Fr.	in Franken pro Einw.	Total	1–2	3–4	5+		
1990	1 483 470	2 940	2 911	212	1 346	1 353	3 088	3 521
2000	1 458 941	2 665	2 832	92	1 134	1 606	2 865	2 518
2010	2 106 661	3 439	3 666	359	2 140	1 167	9 271	2 919
2011	2 183 890	3 514	4 612	580	2 634	1 398	5 146	4 291
2012 ¹	2 392 524	3 810	4 316	459	2 569	1 288	4 107	3 017
2013	2 429 309	3 821	4 307	633	2 619	1 055	5 418	3 645
2014	2 301 180	3 569	4 937	776	3 173	988	5 129	3 359
2015	2 371 096	3 629	4 839	882	2 922	1 035	5 138	3 550
2016	2 648 519	3 999	5 011	1 071	3 079	861	5 971	3 025
2017	...	...	...	...	...	...	5 779	...

1. 2012: Revision der Baustatistik, Wertangaben gemäss neuer Methode. Vergleichbarkeit der Angaben bis 2011 und jenen ab 2012 ist nicht gegeben («Methodische Hinweise», Seite 10).
2. Wohnungen baubewilligt, aber am 31.12. noch nicht baubegonnen.
... Anstelle einer Zahl bedeutet, dass diese noch nicht erhältlich ist.

Wohnungsbestand, Einwohner pro Wohnung, Leerwohnungsbestand und Leerwohnungsziffern im Kanton Aargau, 1990–2018

Jahr	Wohnungs- bestand per 31.12.	Einwohner pro Wohnung¹	Leer stehende Wohnungen, per 1. Juni			Leerwohnungs- ziffer²
			Total	davon in ...		
				EFH	Neubauten	
1990	203 955	2,47	526	236	246	0,26
2000	240 697	2,27	5 063	643	597	2,13
2010	281 769	2,17	4 185	591	604	1,54
2011	286 915	2,17	4 335	627	662	1,54
2012	291 022	2,16	4 631	710	855	1,61
2013	296 440	2,15	4 881	755	975	1,68
2014	301 569	2,14	4 957	757	1 273	1,67
2015	306 707	2,13	5 975	802	1 179	1,98
2016	312 678	2,12	6 687	865	1 216	2,18
2017	318 457	2,10	7 323	882	1 222	2,34
2018	...	...	8 437	845	1 497	2,65

1. Berechnung beschreibt theoretischen Wert.
2. Anteil leer stehender Wohnungen gemessen am Wohnungsbestand per 31.12. des Vorjahrs
... Anstelle einer Zahl bedeutet, dass diese noch nicht erhältlich ist.

Das Wichtigste in Kürze

Im Jahr 2016 beliefen sich die Bauausgaben im Kanton Aargau auf insgesamt 4'998,9 Mio. Franken, was gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg von 11,6 Mio. Franken oder 2,3% bedeutet. Die zu erwartenden Kosten von im Bau befindlichen Projekten für das Folgejahr 2017 belaufen sich auf 3'478,6 Mio. Franken. Davon entfallen 65,0 % auf Neubauten, 23,1% auf Umbauten und 11,9% auf öffentliche Unterhaltsarbeiten. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme der wertmässigen Arbeitsvorräte für Neubauten um 3,4% und der Umbauten um 2,0%.

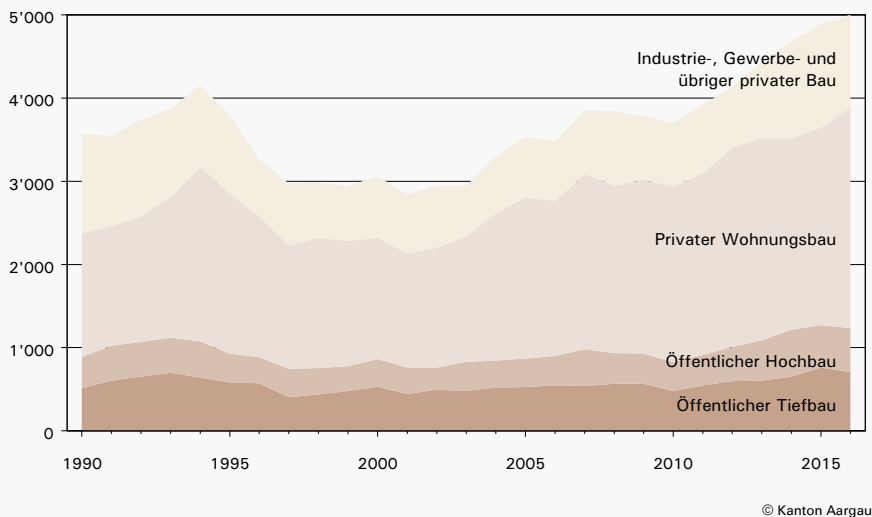
Die Ausgaben für den privaten Wohnungsbau sind 2016 gegenüber dem Jahr 2015 um 11,7 % auf 2'648,5 Mio. Franken gestiegen. Pro Einwohner betrug der Anstieg 370 Franken bzw. 10,2%. Gesamthaft wurden 2016 im Aargau 5'011 Wohnungen fertig gestellt. Der Reinzugang an Wohnungen betrug 5'971 Einheiten und die Zahl der baubewilligten aber noch nicht baubegonnen Wohnungen lag bei 3'025.

Im Jahr 2017 machte der Reinzugang an Wohnungen noch 5'779 Einheiten aus. Der Wohnungsbestand stieg bis zum 31.12.2017 im Kanton Aargau auf 318'457 Einheiten um 1,8% an.

Per 1. Juni 2018 standen 8'437 Wohnungen leer. Die Leerwohnungsziffer stieg auf 2,65, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 0,31 bedeutet. Die Zunahme betrifft sowohl alte (Alter über zwei Jahre) wie auch neue Wohnungen (Alter bis zwei Jahre).

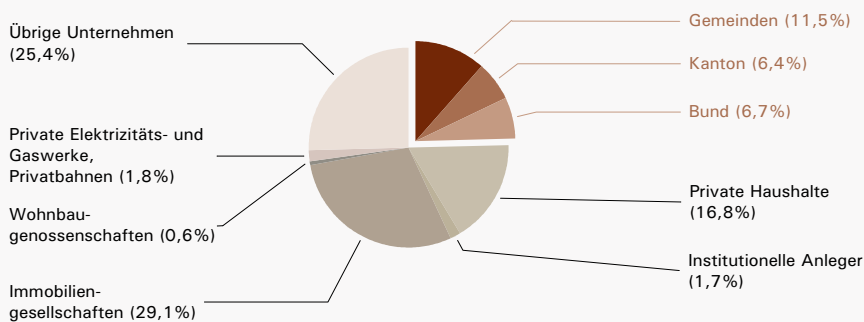
G1 Entwicklung der Bautätigkeit im Kanton Aargau nach Bausparten, 1990–2016

Bauausgaben in Mio. Franken



© Kanton Aargau

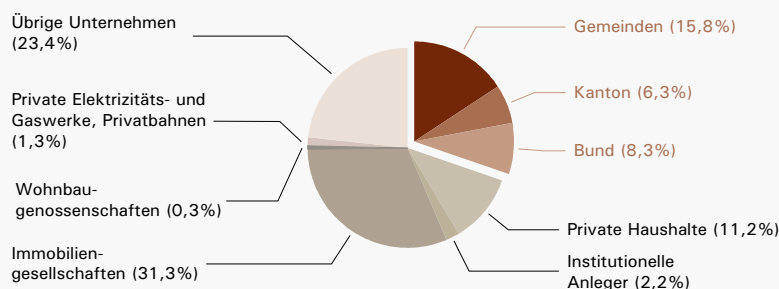
G2 Bautätigkeit im Kanton Aargau nach Auftraggebern, in Prozent, 2016



Private Auftraggeber: schwarze Schrift | Öffentliche Auftraggeber: braune Schrift

© Kanton Aargau

G3 Arbeitsvorräte von im Bau befindlichen Projekten im Kanton Aargau nach Auftraggebern, in Prozent, 2016 für das Folgejahr 2017



Private Auftraggeber: schwarze Schrift | Öffentliche Auftraggeber: braune Schrift

© Kanton Aargau

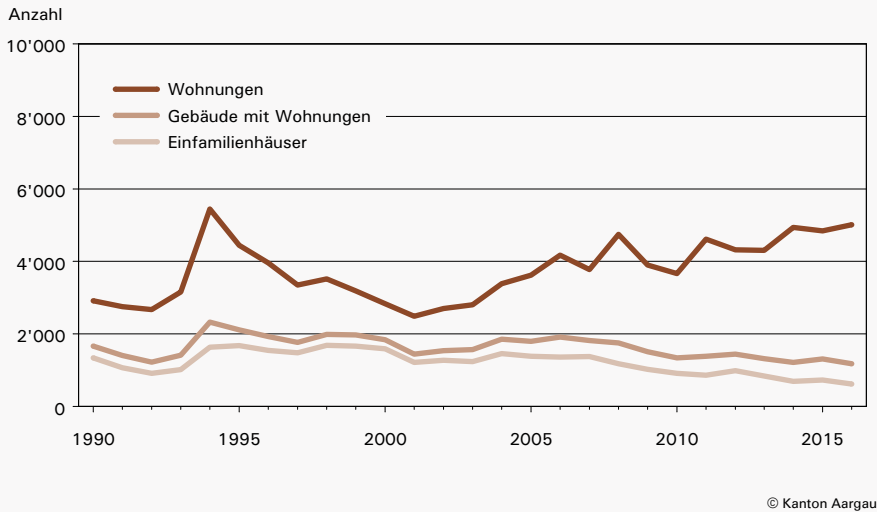
Bauerhebung

Verglichen mit dem Vorjahr stiegen die Bauausgaben 2016 um 2,3%. Nach Bausparten betrachtet liegt die Zunahme im privaten Bau begründet. Beim öffentlichen Bau sanken die Ausgaben um 3,0%, was auf den Tiefbau zurückzuführen ist. Die Abnahme betrug dort 57 Mio. Franken oder 7,5%, während für den Hochbau gegenüber dem Vorjahr 18 Mio. Franken oder 3,6% mehr ausgegeben wurden. Beim privaten Bau stiegen die Investitionen für den Wohnungsbau deutlich (+277 Mio. Franken oder +11,7%), während in den übrigen Privatbau (–23 Mio. Franken oder –5,3%) und in den Industriebau (–104 Mio. Franken oder –12,8%) weniger Mittel flossen.

Nach Auftraggebern entfielen 2016 die grössten Anteile der Ausgaben auf Immobiliengesellschaften, übrige Unternehmen, öffentliche Hand (Bund, Kanton und Gemeinden zusammen) und private Haushalte. Zwar wurde 2016 vom Bund deutlich mehr in den öffentlichen Bau investiert als 2015. Kanton und Gemeinden investierten aber weniger, was den Anteil der öffentlichen Investitionen an den Gesamtausgaben leicht schmälerte. Bei den privaten Auftraggebern stiegen die Bauausgaben einzig bei den Immobiliengesellschaften sowohl absolut wie auch anteilmässig, während von den anderen Kategorien weniger ausgegeben wurde.

Die Arbeitsvorräte von im Bau befindlichen Projekten betrugen im Jahr 2016 für das Folgejahr 2017 gesamthaft 3'479 Mio. Franken, 111 Mio. Franken mehr als im Jahr 2015. Der grösste Teil der daraus zu erwartenden Ausgaben entfiel mit Anteilen von 31,3% bzw. 30,4% auf die Immobiliengesellschaften und die öffentliche Hand. Bei Letzteren spielen die Gemeinden mit einem wertmässigen Anteil von 15,8% die grösste Rolle. Die restlichen rund 38,3% der wertmässigen Arbeitsvorräte entfielen hauptsächlich auf die übrigen Unternehmen und die privaten Haushalte.

G4 Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen, Einfamilienhäuser und Wohnungen im Kanton Aargau, 1990–2016

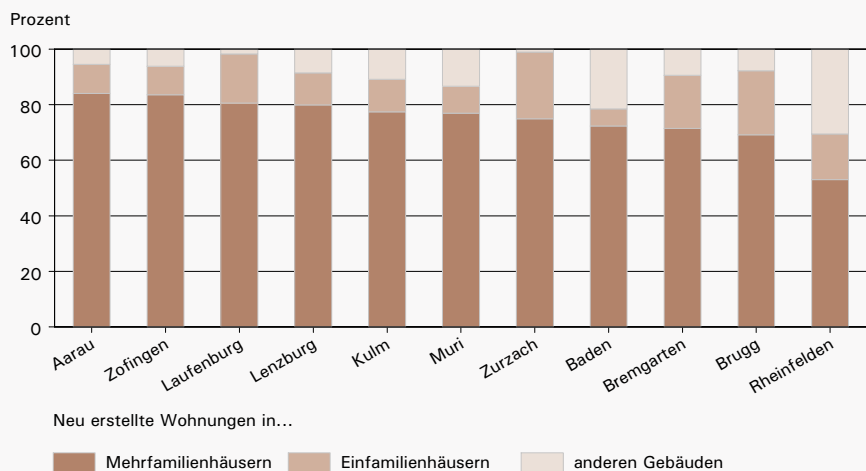


Wohnungsbau

Den Mehrinvestitionen in den Wohnungsbau entsprechend, nahm 2016 die Zahl der neu erstellten Wohnungen gegenüber 2015 um 172 Einheiten zu. Im Jahr 2016 wurden 5'011 neue Wohnungen gebaut. Abgenommen hat hingegen die Zahl der neu erstellten Einfamilienhäuser. Sie betrug 621 Einheiten, 109 weniger als 2015. Hauptsächlich damit ist auch die um 129 Einheiten geringere Zunahme bei den neu erstellten Gebäuden mit Wohnungen zu erklären. Diese betrug 2016 noch 1'181 Einheiten.

Mit einem Anteil zwischen 80 und 85 % am Gesamtbestand der neu erstellten Wohnungen wurden 2016 in den Bezirken Aarau, Zofingen und Laufenburg am meisten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern gebaut. Andererseits lagen die Anteile der neu erstellten Einfamilienhäuser in den Bezirken Zurzach, Brugg und Bremgarten mit Anteilen zwischen 19 und 24 % am höchsten. Auffällig sind die hohen Anteile der in anderen Gebäuden neu erstellten Wohnungen in den Bezirken Rheinfelden und Baden.

G5 Anteil der einzelnen Wohnungstypen an den neu erstellten Wohnungen nach Bezirken, 2016

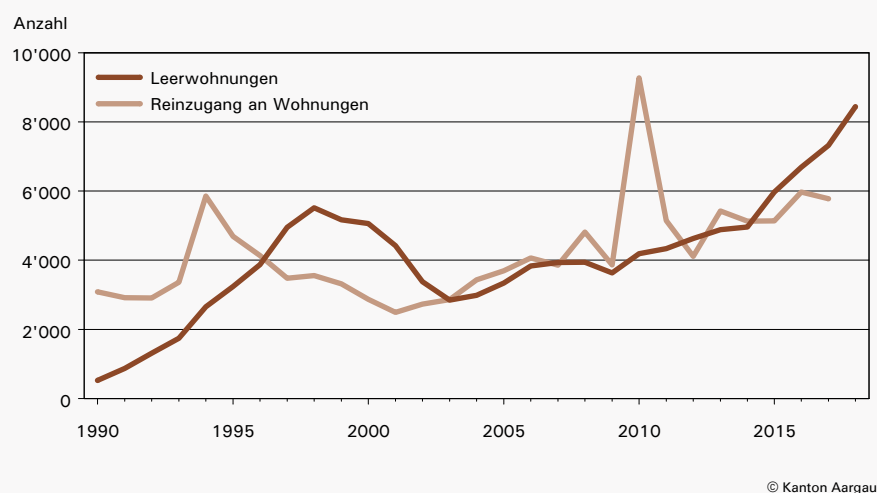


Gesamtwohnungsbestand und leer stehende Wohnungen

Per 31.12.2017 erreichte der Wohnungsbestand in Kanton Aargau 318'457 Einheiten. Der Reinzugang an Wohnungen lag 2017 mit 5'779 um 192 Einheiten tiefer als im Jahr 2016.

Vom Total der Wohnungen standen am 1. Juni 2018 8'437 Einheiten leer. Dies sind 1'114 Wohnungen oder 15,2 % mehr als im Vorjahr. Die Leerwohnungsziffer, welche den Anteil der leer stehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand per 31.12. des Vorjahrs misst, stieg damit erneut und betrug per 1. Juni 2,65. Die Zunahme der Leerwohnungsziffer ist sowohl auf eine Steigerung der Leerstände in Neubauten, in höherem Mass aber auf solche in Altbauten zurückzuführen.

G6 Wohnungszuwachs und Leerwohnungsbestand im Kanton Aargau, 1990–2018



Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungen, Wohnbautätigkeit und leer stehende Wohnungen

Gemeinde	Bautätigkeit in 1'000 Franken 2016			Arbeitsvor- räte 2016 für Folgejahr	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2016		Neu erstellte Wohnungen 2016	Reinzugang an Wohnun- gen 2017	Wohnungs- bestand per 31.12.2017 ¹	Leer stehen- de Wohnun- gen 2018	Leer- wohnungs- ziffer 2018
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Kanton Aargau	4 998 928	1 233 136	3 765 792	3 478 557	1 181	621	5 011	5 779	318 457	8 437	2,65
nicht zuteilbar	686 893	599 556	87 337	590 415	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Aarau	499 337	63 437	435 900	442 713	96	44	421	921	38 152	1 088	2,85
Aarau	163 628	12 296	151 332	163 852	15	8	40	189	11 702	152	1,30
Biberstein	12 705	960	11 745	3 253	7	2	35	10	762	19	2,49
Buchs (AG)	43 357	5 164	38 193	46 400	3	–	18	–	3 766	185	4,91
Densbüren	6 752	252	6 500	967	6	5	8	7	354	7	1,98
Erllinsbach (AG)	43 064	1 264	41 800	56 404	16	7	54	30	1 959	36	1,84
Gränichen	56 024	8 631	47 393	19 627	20	7	123	26	3 497	228	6,52
Hirschthal	4 564	946	3 618	2 773	1	1	1	4	734	25	3,41
Küttigen	23 770	1 442	22 328	10 576	9	4	43	46	2 938	52	1,77
Muhlen	15 449	6 387	9 062	8 558	6	4	14	39	1 743	118	6,77
Oberentfelden	43 611	1 591	42 020	51 289	5	3	16	286	3 915	145	3,70
Suhr	79 179	22 847	56 332	76 256	5	1	61	275	4 813	69	1,43
Unterentfelden	7 234	1 657	5 577	2 758	3	2	8	9	1 969	52	2,64
Bezirk Baden	795 596	158 523	637 073	469 252	155	56	899	704	67 968	1 218	1,79
Baden	126 847	41 384	85 463	81 435	12	6	184	25	10 346	92	0,89
Bellikon	59 766	255	59 511	42 788	1	–	5	5	772	17	2,20
Bergdietikon	12 770	1 528	11 242	7 957	11	1	21	18	1 304	25	1,92
Birmenstorf (AG)	12 320	3 464	8 856	10 497	1	1	1	24	1 330	18	1,35
Ehrendingen	12 186	4 559	7 627	6 912	4	1	17	26	2 159	19	0,88
Ennetbaden	23 876	4 713	19 163	17 943	7	–	45	17	1 788	38	2,13
Fislisbach	26 380	4 784	21 596	5 017	2	–	9	16	2 629	58	2,21
Freienwil	6 714	1 401	5 313	1 555	3	1	15	2	436	6	1,38
Gebenstorf	41 277	8 059	33 218	23 520	6	2	48	98	2 518	50	1,99
Killwangen	15 525	2 479	13 046	5 274	5	5	5	16	850	7	0,82
Künten	3 585	505	3 080	1 184	2	–	9	6	746	11	1,47
Mägenwil	12 151	8 136	4 015	11 383	2	–	11	3	891	6	0,67
Mellingen	16 356	5 234	11 122	14 324	5	4	5	20	2 550	160	6,27
Neuenhof	10 284	9 879	405	9 811	1	–	3	15	4 173	213	5,10
Niederrohrdorf	71 244	2 975	68 269	9 771	15	–	181	48	1 905	23	1,21
Oberrohrdorf	17 787	1 115	16 672	5 105	7	1	41	3	1 933	52	2,69
Obersiggenthal	31 934	3 628	28 306	14 035	8	2	20	6	4 073	121	2,97
Remetschwil	4 591	296	4 295	400	5	3	7	4	881	8	0,91
Spreitenbach	94 338	12 597	81 741	96 290	6	1	106	186	5 055	34	0,67
Stetten (AG)	15 305	1 679	13 626	4 236	4	–	19	13	964	8	0,83
Turgi	10 265	620	9 645	13 205	1	1	1	–4	1 474	45	3,05
Untersiggenthal	25 045	1 692	23 353	14 448	4	2	15	2	3 287	82	2,49
Wettingen	83 577	18 806	64 771	40 334	19	11	71	110	10 357	34	0,33
Wohlenschwil	9 760	1 532	8 228	5 425	6	6	6	15	685	13	1,90
Würenlingen	28 739	12 627	16 112	8 867	6	2	24	16	2 064	60	2,91
Würenlos	22 974	4 576	18 398	17 536	12	6	30	14	2 798	18	0,64
Bezirk Bremgarten	443 293	80 217	363 076	305 179	152	87	456	514	35 232	935	2,65
Arni (AG)	7 022	682	6 340	2 388	4	2	14	–	791	17	2,15
Berikon	26 114	5 991	20 123	15 828	8	3	21	33	2 165	30	1,39
Bremgarten (AG)	49 514	4 240	45 274	46 454	4	2	19	44	3 888	155	3,99
Büttikon	1 731	120	1 611	223	2	2	2	–	433	8	1,85
Dottikon	11 044	2 368	8 676	17 504	7	6	8	16	1 793	57	3,18
Eggenwil	4 150	1 812	2 338	2 359	1	1	1	14	446	4	0,90
Fischbach-Göslikon	657	211	446	584	–	–	–	3	735	25	3,40
Hägglingen	8 099	1 944	6 155	8 257	2	2	2	6	1 088	30	2,76
Islisberg	2 838	1 017	1 821	1 831	1	1	1	–	277	4	1,44
Jonen	21 582	6 869	14 713	17 848	5	5	5	12	861	19	2,21
Niederwil (AG)	9 958	342	9 616	5 641	3	–	9	12	1 257	32	2,55
Oberlunkhofen	16 296	1 290	15 006	10 990	4	–	31	18	956	–	0,00
Oberwil-Lieli	36 171	17 712	18 459	18 475	13	5	40	49	1 130	15	1,33
Rudolfstetten-Friedlisberg	6 300	1 055	5 245	6 688	9	5	26	4	2 028	25	1,23
Sarmenstorf	13 547	515	13 032	11 609	9	7	18	7	1 286	26	2,02
Tägerig	2 891	127	2 764	1 985	1	–	7	7	630	10	1,59
Uezwil	540	87	453	543	–	–	–	–	219	12	5,48
Unterlunkhofen	7 979	3 472	4 507	5 299	5	5	5	17	636	15	2,36
Villmergen	62 027	15 659	46 368	28 464	20	13	47	34	3 397	125	3,68
Widen	20 452	797	19 655	8 998	6	4	22	5	1 706	25	1,47
Wohlen (AG)	101 565	10 780	90 785	80 730	38	21	129	197	7 495	239	3,19
Zufikon	32 816	3 127	29 689	12 481	10	3	49	36	2 015	62	3,08

1. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)
 – Anstelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag, usw. vorliegt (absolut null)

Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungen, Wohnbautätigkeit und leer stehende Wohnungen

Gemeinde	Bautätigkeit in 1'000 Franken 2016			Arbeitsvor- räte 2016 für Folgejahr	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2016		Neu erstellte Wohnungen 2016	Reinzugang an Wohnun- gen 2017	Wohnungs- bestand per 31.12.2017 ¹	Leer stehen- de Wohnun- gen 2018	Leer- wohnungs- ziffer 2018
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Bezirk Brugg	237 064	43 753	193 311	138 398	77	50	217	316	23 989	537	2,24
Auenstein	10 512	2 332	8 180	5 660	5	4	6	2	738	3	0,41
Birr	11 611	1 504	10 107	9 843	11	8	17	24	1 845	99	5,37
Birrhard	2 139	75	2 064	3 219	–	–	–	4	344	4	1,16
Bözberg	3 115	1 062	2 053	2 843	1	1	1	2	748	7	0,94
Bözen	603	45	558	560	1	1	1	4	354	12	3,39
Brugg	50 214	6 022	44 192	11 461	1	–	3	60	5 748	100	1,74
Effingen	781	420	361	966	2	2	2	–1	286	–	0,00
Elfingen	261	112	149	31	1	1	1	–	143	3	2,10
Habsburg	1 252	192	1 060	1 907	–	–	–	1	204	–	0,00
Hausen (AG)	12 821	308	12 513	8 074	11	3	68	66	1 681	22	1,31
Lupfig	28 010	3 170	24 840	19 539	23	14	67	20	1 461	26	1,78
Mandach	1 293	934	359	1 754	–	–	–	1	153	4	2,61
Mönthal	2 042	526	1 516	1 990	2	2	2	–	201	7	3,48
Mülligen	7 290	4 055	3 235	1 892	1	1	1	13	498	5	1,00
Remigen	3 314	816	2 498	13 098	–	–	–	–1	498	14	2,81
Riniken	2 996	265	2 731	342	2	1	4	6	669	13	1,94
Rüfenach	1 035	149	886	835	–	–	–	2	365	–	0,00
Schinznach	17 214	3 670	13 544	8 854	3	3	3	1	1 036	27	2,61
Schinznach-Bad	5 784	342	5 442	4 380	3	2	11	–7	628	18	2,87
Thalheim (AG)	4 659	1 891	2 768	3 628	4	4	4	–	393	1	0,25
Veltheim (AG)	5 618	901	4 717	3 334	2	2	2	14	665	48	7,22
Villigen	11 119	3 255	7 864	14 125	1	1	1	64	986	32	3,25
Villnachern	2 505	392	2 113	2 314	1	–	2	6	732	11	1,50
Windisch	50 876	11 315	39 561	17 749	2	–	21	35	3 613	81	2,24
Bezirk Kulm	255 410	41 076	214 334	161 589	108	61	523	391	19 883	883	4,44
Beinwil am See	29 231	3 291	25 940	33 277	13	7	30	82	1 609	59	3,67
Birrwil	3 156	830	2 326	4 956	2	2	2	4	661	14	2,12
Burg (AG)	3 077	958	2 119	2 705	2	2	2	2	500	32	6,40
Dürrenäsch	6 835	486	6 449	2 490	7	7	7	10	558	21	3,76
Gontenschwil	15 706	1 078	14 628	13 233	4	3	12	62	1 096	38	3,47
Holziken	4 873	470	4 403	15 331	2	1	4	–	631	53	8,40
Leimbach (AG)	1 812	444	1 368	665	2	2	2	1	203	6	2,96
Leutwil	2 794	1 087	1 707	1 861	3	3	3	–	347	4	1,15
Menziken	51 179	3 706	47 473	22 646	19	7	133	112	2 980	224	7,52
Oberkulm	3 975	1 344	2 631	2 154	–	–	–	1	1 259	45	3,57
Reinach (AG)	67 590	22 157	45 433	23 535	24	10	166	38	4 066	143	3,52
Schlossrued	4 461	–	4 461	322	4	3	10	4	395	5	1,27
Schmiedrued	7 304	974	6 330	2 144	1	1	1	2	571	12	2,10
Schöffland	20 581	1 015	19 566	12 265	8	3	61	9	2 172	153	7,04
Teufenthal (AG)	13 003	1 234	11 769	10 969	3	1	12	52	811	31	3,82
Unterkulm	15 924	1 898	14 026	11 136	12	7	76	5	1 392	22	1,58
Zetzwil	3 809	104	3 705	1 900	2	2	2	7	632	21	3,32
Bezirk Laufenburg	234 393	29 118	205 275	149 562	86	51	288	427	14 962	330	2,21
Eiken	16 183	823	15 360	4 109	8	5	25	4	1 068	20	1,87
Frick	42 505	4 572	37 933	40 974	5	3	16	108	2 448	28	1,14
Gansingen	7 123	270	6 853	5 460	1	–	7	23	472	8	1,69
Gipf-Oberfrick	19 112	3 383	15 729	12 372	4	4	4	40	1 640	45	2,74
Herznach	15 275	553	14 722	5 684	8	1	49	12	669	37	5,53
Hornussen	3 670	83	3 587	59	5	4	14	3	470	14	2,98
Kaisten	41 184	7 382	33 802	21 719	9	6	25	67	1 227	32	2,61
Laufenburg	25 382	2 950	22 432	20 427	11	5	69	78	1 808	43	2,38
Mettauertal	18 167	2 361	15 806	13 595	7	5	14	33	974	13	1,33
Münchwil (AG)	6 079	3 633	2 446	2 294	2	1	3	5	434	9	2,07
Oberhof	1 405	44	1 361	1 412	–	–	–	–	256	3	1,17
Oeschgen	8 373	717	7 656	6 457	8	6	10	11	427	1	0,23
Schwaderloch	664	58	606	265	1	1	1	2	313	8	2,56
Sisseln	7 413	402	7 011	2 982	2	–	24	–2	737	7	0,95
Ueken	1 621	464	1 157	1 995	1	–	6	1	395	23	5,82
Wittnau	7 179	554	6 625	4 762	4	2	8	20	595	17	2,86
Wölflinswil	4 722	276	4 446	1 768	2	2	2	11	476	9	1,89
Zeihen	8 336	593	7 743	3 228	8	6	11	11	553	13	2,35

1. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)
– Anstelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag, usw. vorliegt (absolut null)

Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungen, Wohnbautätigkeit und leer stehende Wohnungen

Gemeinde	Bautätigkeit in 1'000 Franken 2016			Arbeitsvor- räte 2016 für Folgejahr	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2016		Neu erstellte Wohnungen 2016	Reinzugang an Wohnun- gen 2017	Wohnungs- bestand per 31.12.2017 ¹	Leer stehen- de Wohnun- gen 2018	Leer- wohnungs- ziffer 2018
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Bezirk Lenzburg	557 955	61 682	496 273	379 714	154	84	730	1 075	29 526	646	2,19
Ammerswil	1 000	–	1 000	–	2	2	2	6	298	3	1,01
Boniswil	6 530	314	6 216	8 342	3	–	12	15	668	15	2,25
Brunegg	22 245	362	21 883	19 876	1	1	1	65	396	21	5,30
Dintikon	11 142	628	10 514	3 405	7	7	7	30	945	14	1,48
Egliswil	9 074	429	8 645	9 361	4	2	10	56	688	13	1,89
Fahrwangen	9 496	1 094	8 402	7 325	3	–	16	14	995	19	1,91
Hallwil	7 774	2 585	5 189	1 714	6	2	40	1	446	11	2,47
Hendschiken	4 217	338	3 879	3 767	1	1	1	2	546	21	3,85
Holderbank (AG)	13 339	318	13 021	15 720	7	7	7	5	599	64	10,68
Hunzenschwil	28 258	7 853	20 405	6 676	13	6	94	31	1 867	60	3,21
Lenzburg	138 674	7 193	131 481	73 099	18	1	240	455	5 506	141	2,56
Meisterschwanden	24 865	4 313	20 552	16 864	10	4	29	29	1 437	13	0,90
Möriken-Wildegg	20 023	6 761	13 262	8 788	5	1	23	16	2 037	18	0,88
Niederlenz	21 359	2 317	19 042	20 652	17	15	31	48	2 059	23	1,12
Othmarsingen	27 863	7 665	20 198	21 064	11	6	33	44	1 305	19	1,46
Ruperswil	38 797	7 768	31 029	34 170	14	6	84	15	2 535	61	2,41
Schafisheim	45 284	530	44 754	5 831	4	1	19	3	1 314	21	1,60
Seengen	41 163	2 319	38 844	22 887	5	2	22	88	1 856	42	2,26
Seon	31 361	8 020	23 341	20 772	9	8	33	42	2 404	16	0,67
Staufen	55 491	875	54 616	79 401	14	12	26	110	1 625	51	3,14
Bezirk Muri	239 864	34 816	205 048	155 606	72	26	268	279	15 970	301	1,84
Abtwil	1 767	82	1 685	182	5	4	9	1	412	13	3,16
Aristau	8 500	436	8 064	9 999	2	–	12	42	671	10	1,49
Auw	5 355	246	5 109	631	6	4	8	–3	870	15	1,72
Beinwil (Freiamt)	19 486	345	19 141	7 531	7	3	29	19	514	20	3,89
Besenbüren	2 268	158	2 110	392	2	1	7	2	255	3	1,18
Bettwil	5 612	2 347	3 265	371	7	2	19	–	298	9	3,02
Boswil	6 695	2 504	4 191	12 059	7	5	8	–13	1 260	11	0,87
Bünzen	8 121	123	7 998	763	2	–	22	11	489	6	1,23
Buttwil	6 298	174	6 124	5 774	4	2	14	14	518	–	0,00
Dietwil	10 011	6 732	3 279	126	4	–	30	–	603	13	2,16
Geltwil	1 248	24	1 224	2 839	2	2	2	5	82	1	1,22
Kallern	3 828	104	3 724	4 040	2	2	2	9	146	1	0,68
Merenschwand	17 224	4 683	12 541	9 009	3	–	19	16	1 467	28	1,91
Mühlau	19 557	9 266	10 291	4 474	5	–	28	37	578	9	1,56
Muri (AG)	65 745	3 490	62 255	56 301	7	–	27	94	3 706	40	1,08
Oberrüti	4 910	1 008	3 902	1 438	3	–	24	1	629	6	0,95
Rottenschwil	4 485	95	4 390	10 134	–	–	–	6	377	11	2,92
Sins	30 214	2 719	27 495	14 691	4	1	8	6	1 801	27	1,50
Waltenschwil	18 540	280	18 260	14 852	–	–	–	32	1 294	78	6,03
Bezirk Rheinfelden	392 914	42 756	350 158	245 200	68	38	232	82	22 399	467	2,12
Hellikon	1 668	355	1 313	1 820	1	1	1	6	356	15	4,21
Kaiseraugst	160 285	3 707	156 578	119 822	1	–	3	9	2 533	14	0,55
Magden	8 706	1 226	7 480	4 566	3	3	3	1	1 692	80	4,73
Möhlín	38 527	5 855	32 672	11 224	12	9	25	7	4 928	68	1,38
Mumpf	12 194	495	11 699	1 509	10	3	50	–2	663	22	3,32
Obermumpf	3 805	1 491	2 314	2 600	2	2	2	2	491	18	3,67
Olsberg	1 341	917	424	591	–	–	–	4	181	1	0,55
Rheinfelden	62 906	18 209	44 697	28 989	17	9	95	19	6 806	207	3,04
Schupfart	8 524	2 504	6 020	1 174	6	3	14	2	396	–	0,00
Stein (AG)	68 804	1 696	67 108	65 280	2	–	9	–	1 502	7	0,47
Wallbach	8 981	3 753	5 228	2 179	3	3	3	–1	911	19	2,09
Wegenstetten	4 459	730	3 729	1 788	1	1	1	1	470	5	1,06
Zeiningen	10 067	998	9 069	2 771	10	4	26	31	1 080	6	0,56
Zuzgen	2 647	820	1 827	887	–	–	–	3	390	5	1,28

1. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)
 – Anstelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag, usw. vorliegt (absolut null)

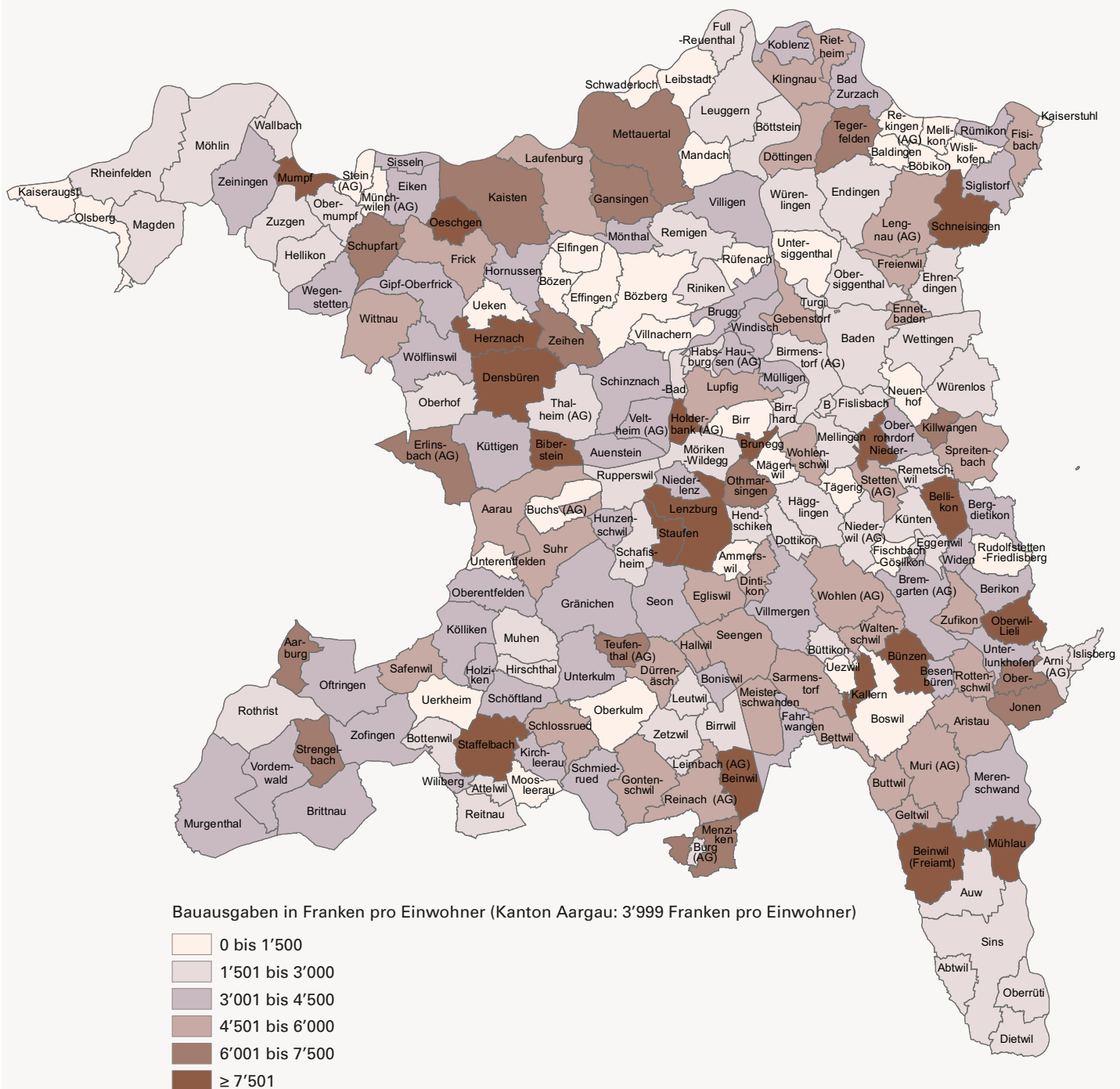
Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungen, Wohnbautätigkeit und leer stehende Wohnungen

Gemeinde	Bautätigkeit in 1'000 Franken 2016			Arbeitsvor- räte 2016 für Folgejahr	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2016		Neu erstellte Wohnungen 2016	Reinzugang an Wohnun- gen 2017	Wohnungs- bestand per 31.12.2017 ¹	Leer stehen- de Wohnun- gen 2018	Leer- wohnungs- ziffer 2018
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Bezirk Zofingen	470 027	56 369	413 658	307 807	147	82	802	631	34 366	1 376	4,00
Aarburg	63 361	5 021	58 340	62 147	18	5	224	92	3 830	161	4,20
Attelwil	759	63	696	441	–	–	–	2	131	–	0,00
Bottenwil	3 122	267	2 855	3 069	3	2	8	2	372	3	0,81
Brittnau	17 590	3 334	14 256	7 600	11	11	11	10	1 811	155	8,56
Kirchleerau	4 987	677	4 310	5 396	1	–	6	7	410	15	3,66
Köllikon	23 347	4 155	19 192	10 716	10	8	14	59	2 055	112	5,45
Moosleerau	2 182	372	1 810	400	3	1	19	2	418	4	0,96
Murgenthal	9 897	503	9 394	5 514	7	4	25	16	1 421	45	3,17
Ofringen	79 533	4 266	75 267	34 102	28	11	243	90	6 575	423	6,43
Reitnau	5 739	1 121	4 618	3 913	5	5	5	6	553	4	0,72
Rothrist	52 738	5 343	47 395	33 911	14	11	26	45	4 111	78	1,90
Safenwil	22 591	921	21 670	26 059	7	5	10	27	1 793	92	5,13
Staffelbach	31 330	2 117	29 213	18 012	6	2	32	101	617	51	8,27
Strengelbach	32 189	1 622	30 567	6 246	14	3	121	9	2 359	76	3,22
Uerkheim	3 350	1 684	1 666	1 020	1	1	1	6	696	16	2,30
Vordemwald	10 526	1 111	9 415	13 677	7	7	7	7	881	42	4,77
Wiliberg	688	48	640	355	1	1	1	–	74	–	0,00
Zofingen	106 098	23 744	82 354	75 229	11	5	49	150	6 259	99	1,58
Bezirk Zurzach	186 182	21 833	164 349	133 122	66	42	175	439	16 010	656	4,10
Bad Zurzach	19 584	608	18 976	15 292	4	2	6	64	2 244	47	2,09
Baldingen	102	76	26	57	–	–	–	–	116	4	3,45
Böbikon	119	119	–	55	–	–	–	–	77	2	2,60
Böttstein	12 952	1 685	11 267	5 758	4	1	19	25	1 794	121	6,74
Döttingen	22 848	1 823	21 025	18 597	5	2	25	147	1 909	112	5,87
Endingen	11 061	1 279	9 782	3 698	3	1	9	8	1 114	11	0,99
Fisibach	3 454	86	3 368	4 656	1	–	6	2	212	3	1,42
Full-Reuenthal	6 180	4 340	1 840	2 044	5	4	6	1	377	1	0,27
Kaiserstuhl	257	190	67	216	–	–	–	1	235	18	7,66
Klingnau	19 333	934	18 399	20 174	–	–	–	47	1 664	75	4,51
Koblentz	6 005	319	5 686	7 797	2	2	2	34	786	82	10,43
Leibstadt	10 971	2 007	8 964	5 380	–	–	–	2	611	43	7,04
Lengnau (AG)	21 212	2 323	18 889	17 755	21	16	49	15	1 161	10	0,86
Leuggern	7 606	946	6 660	6 812	2	1	10	24	998	7	0,70
Mellikon	247	247	–	78	–	–	–	–	107	3	2,80
Rekingen (AG)	1 096	939	157	333	–	–	–	3	417	19	4,56
Rietheim (AG)	3 539	84	3 455	359	6	6	6	3	306	6	1,96
Rümikon	1 203	141	1 062	86	2	–	4	–	171	17	9,94
Schneisingen	21 542	1 046	20 496	15 670	2	1	16	58	699	37	5,29
Siglistorf	2 950	947	2 003	1 498	2	1	3	1	292	14	4,79
Tegerfelden	13 128	1 152	11 976	6 321	7	5	14	4	564	18	3,19
Wislikofen	793	542	251	486	–	–	–	–	156	6	3,85

1. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

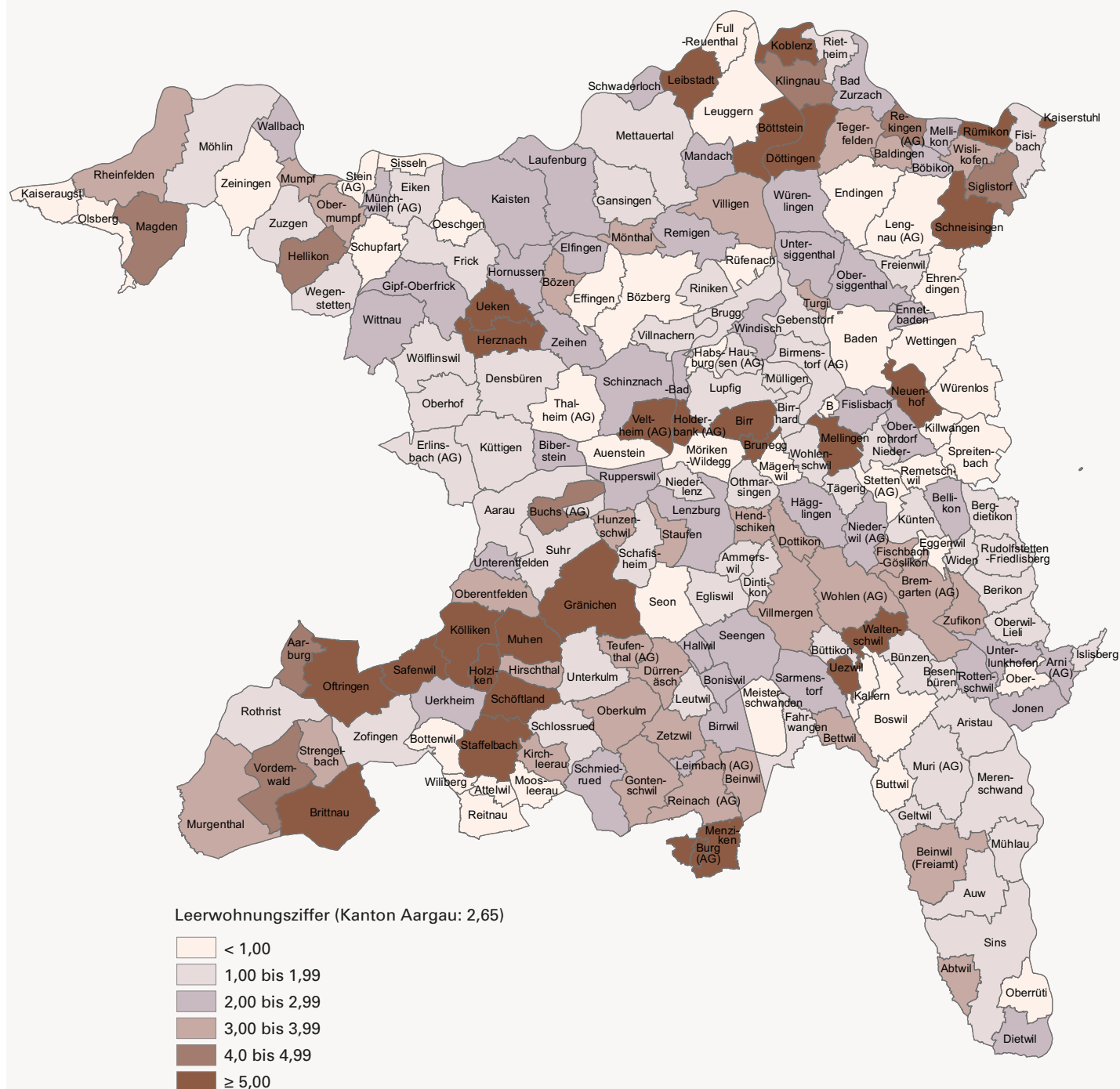
– Anstelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag, usw. vorliegt (absolut null)

G7 Bauausgaben für den Wohnungsbau, in Franken pro Einwohner, 2016*



* Der Gebietsstand der Gemeinden entspricht dem 1. Januar 2018

G8 Leerwohnungsziffern nach Gemeinden, per 1. Juni 2018



Erläuterungen und methodische Hinweise

Die vorliegende «Baustatistik 2016/2017, Leerwohnungsziffer 2018» beinhaltet Daten zur Bautätigkeit sowie zu Bauvorhaben beziehungsweise Arbeitsvorräten von im Bau befindlichen Projekten im Kanton Aargau von 1990 bis 2016. Ferner wird darin der Wohnungsbestand per 31.12. von 1990 bis 2017 präsentiert. Für die Jahre 1990 bis 2018 werden, ergänzend zu der Anfang August 2018 erfolgten Publikation «Leerwohnungszählung 2018», auch die Leerwohnungsziffern dargestellt. Dies, weil der zur Berechnung der Leerwohnungsziffer 2018 benötigte Wohnungsbestand per 31.12.2017 vom Bundesamt für Statistik erst Anfang November 2018 publiziert wurde. Die Leerwohnungsziffer beschreibt den Anteil der leer stehenden Wohnungen am 1. Juni am Gesamtwohnungsbestand per 31.12. des Vorjahrs.

Für weiter zurückliegende Daten als 1990 wird auf das ergänzende E-Dossier zu dieser Publikation sowie auf das Datenportal von Statistik Aargau verwiesen.

Auf das Referenzjahr 2013 hin wurde die Baustatistik einigen bedeutenden Änderungen unterzogen, welche sich auf die zur Verfügung stehenden Daten ab 2012 (Referenzjahr 2012: rückwirkende Anpassung an revidierte Methodik) und die daraus ermittelten Ergebnisse auswirken. Folgende Änderungen wurden eingeführt: Berechnung der Variablen Gebäude und Wohnungen basierend auf der Entität Gebäude anstatt des Bauprojekts sowie Einführung eines Identifikators für den Umgang mit doppelt gemeldeten Projekten. Ferner wurde auf die erwarteten Bauausgaben für das folgende Jahr verzichtet. Stattdessen wurde ab 2012 der Arbeitsvorrat der sich im Bau befindlichen Projekte für das Folgejahr erhoben. Die frühere Ermittlung der erwarteten Bauausgaben für das Folgejahr war methodisch nicht befriedigend, da es bewilligte Bauprojekte gibt, die nicht im Folgejahr oder gar nie realisiert werden. Weil der Arbeitsvorrat für das Folgejahr nur im Bau befindliche Projekte betrifft, ist diese Variable nicht vergleichbar mit den bis 2011 gemäss alter Methode dargestellten Angaben zu den erwarteten Bauausgaben für das Folgejahr. Allerdings stellt sie wertmässig einen verlässlicheren Indikator für die kurzfristige Entwicklung der Bauinvestitionen dar, auch wenn sie nicht das gesamte in einem Folgejahr zu erwartende Bauvolumen umfasst.

Bis 2013 (das heisst bis zum Referenzjahr 2012) wurden die neuen Gebäude und Wohnungen, die zu spät ins Eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) aufgenommen wurden, nicht im Referenzjahr, sondern entsprechend ihrem tatsächlichen Vollendungsjahr (in der Regel im Folgejahr zum Referenzjahr) gezählt. Diese Methode erlaubte alle Wohnungen und Gebäude, die neu gebaut wurden, zu zählen, aber garantierte nicht, dass diese im richtigen Referenzjahr gezählt wurden.

Ab 2014 (das heisst ab dem Referenzjahr 2013) werden die neu gebauten Gebäude und Wohnungen, die im GWR als fertiggestellt gemeldet sind, konsequent im Referenzjahr gezählt, wobei die Daten in der vorliegenden Publikation auch diesbezüglich bereits ab 2012 gemäss revidierter Methodik dargestellt werden. Nachmeldungen nach dem 31.12. können deshalb erst im Folgejahr zu den Daten des effektiven Referenzjahrs gezählt werden (das heisst, der Datensatz ist erst rund ein Jahr nach dem 31.12. des Referenzjahrs abgeschlossen). In der vorliegenden Publikation sind diese Gebäude und Wohnungen bereits definitiv den korrekten Referenzjahren zugeteilt.

Die Daten zur Bautätigkeit 2017 und zum Wohnungsbestand per 31.12.2018 werden vom Bundesamt für Statistik (BFS) im Herbst 2019 publiziert. Entsprechend werden die Rohdaten zu diesem Zeitpunkt auch den Kantonen für deren eigene Detailauswertungen zur Verfügung gestellt.

Daten zu dieser Publikation und weitere Informationen können von unserer Homepage www.ag.ch/statistik heruntergeladen werden.

Herausgeber:
Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau
Bleichemattstrasse 4
5000 Aarau
062 835 13 00

Auskunft und Tabellen zu dieser Publikation:
Ruedi Steiner
062 835 13 03
ruedi.steiner@ag.ch

www.ag.ch/statistik
> Daten und Publikationen/
Bau und Wohnungswesen



Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 66 | Nov. 2018
ISSN: 2296-2964
Gestaltung: Statistik Aargau
Copyright: © 2018 Kanton Aargau